

Bankguth. 149 015. — Passiva: A.-K. 900 000, Vorr.-Anleihe 948 400, do. Zs.-Kto 8891, Akzepte 62 773, Barkaut. 16 309, Hypoth. 20 000, Kredit. 210 981, Delkr.-Kto 25 000, gestundete Brausteuer 72 818, Bürgschaftskredit. 34 071, R.-F. 41 550 (Rüchl. 4334), Div. 72 000, Tant. 9135, Vortrag 4088. Sa. M. 2 426 019.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Biervorrat 243 776, Malz u. Hopfen 338 136, Pech 1293, Betriebsmaterial u. -Unk. 52 175, Kohlen 21 579, Korken 9972, Flaschen 61 800, Verpackungsmaterial 23 383, Pferdeunterhalt 35 642, Feuer-, Unfall- u. Altersversich. 6077, Gehälter 42 500, Löhne 118 409, Steuern u. Abgaben 152 680, Reparatur. 19 453, Unk. 62 858, Prior.-Oblig.-Zs. 43 319, Abschreib. 51 944, do. Debit. 5087, Delkr.-Kto 10 000, Reingewinn 86 692. — Kredit: Bier inkl. Abfälle 1 159 640, Biervorrat 227 143. Sa. M. 1 386 783.

Kurs Ende 1886—1913: 74, 150.50, 105, 108, 80, 55, 50, 45, 73, 105, 119.50, 106, 7995, 98, 90, 86, 70, 71.80, 71, 82.50, 93.60, 84, 79.20, 88.20, 107.60, 116, 114, 113 $\frac{1}{2}$ %, Notiert in Hamburg.

Dividenden 1886/87—1912/13: 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 3, 2, 0, 0, 0, 5, 7, 5, 0, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 2, 4, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 6, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$ %, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ch. Kägeler, Seb. Thamer. **Aufsichtsrat:** (4—5) Vors. C. H. Schaar, Stellv. E. C. Hamberg, Max Callenberg, Rud. Schaar, Hamburg.

Zahlstelle: Hamburg: L. Behrens & Söhne.

Brauhaus Hammonia A.-G. in Hamburg,

Eimsbüttel, Scheideweg.

Gegründet: 29./9. 1888 (eingetr. 6./11. 1888) mit dem Zusatz „vormals W. F. Witter“: derselbe gestrichen lt. G.-V. v. 13./11. 1900. Besitztum: Die von W. F. Witter übernommene Brauerei (Kaufpreis M. 1 600 000), deren Grundstück 64 676 qm gross ist. Die Ges. ist mit Aktienbesitz bei der Grossen Bierhallen-A.-G. in Hamburg, jetzt in Liquidation, beteiligt; von dieser Beteiligung bereits 3 Liquidationsraten zurückbezahlt. Erlös für verkauft Bier 1900/01—1912/13: M. 950 626, 947 143, 948 243, 859 857, 1 082 182, 1 063 161, 893 150, 896 286, 873 513, 887 214, 914 465, 910 158, 883 535; Bierabsatz: 54 600, 54 870, ca. 55 070, 50 000, 55 000, 54 000, 54 000, 56 000, ca. 54 000, ca. 54 000, 56 000, ca. 56 000, ca. 56 000 hl. Zugänge auf Bau- u. Masch.-Kti erforderten 1911/12 zus. ca. M. 71 366; die Erneuerung der Masch.-Anlage wurde 1912/13 vollendet; 1913/14 wird die Sudhausanlage erneuert.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien, wovon 750 abgest., à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 30./11. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 250 000 (auf M. 750 000) durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 4:3. Frist bis 16./4. 1906. Der Buchgewinn ist mit dem Bruttogewinn aus 1904/05 zus. M. 443 671 zu Abschreib. verwandt (davon M. 147 000 auf Effekten). Gleichzeitig wurde Ausgabe von M. 250 000 in 250 neuen, ab 1./10. 1905 div. Aktien beschlossen, übernehmen von der Bank für Brauindustrie in Berlin zu pari, angeboten den Aktionären auf 3 zugelegte Aktien 1 neue v. 2.—16./2. 1906 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1905. Das A.-K. ist also unverändert geblieben.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig. von 1889, rückzahlb. zu 105%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1889 in 39 Jahren durch jährl. Ausl. am 2./1. u. 1./7. auf 1./4. bezw. 1./10.; frühere Tilg. ausgeschlossen. Sicherheit: I. Hypothek von M. 630 000 auf dem Grundbesitz der Ges. nebst Zubehör. Pfandhalter u. Zahlst.: Filiale der Dresdner Bank in Hamburg. Die Anleihe diente zur Vermehrung der Betriebsmittel. In Umlauf Ende Sept. 1913 noch M. 341 000. Kurs in Hamburg Ende 1890—1913: 101, 100, 99, 98, 100, 101.50, 104, 103, 102, 101, 100, 100, 100, 103.50, 103.25, 104.10, 100, 102, 102, 102.25, 102, 102, 102 $\frac{1}{2}$ %. Eingeführt im Jan. 1890 zu 102 $\frac{1}{2}$ %.

II. M. 350 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1906, aufgenommen zur Abtossung von Kreditoren: rückzahlb. zu 103%; 350 Stücke à M. 1000, lautend auf Inhaber. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 in längst. 22 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 16 000, zuletzt M. 14 000, im Juli (zuerst 1911) auf 2./1., ab 1911 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf einen Zinsstermin mit 6monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist der Vereinsbank in Hamburg (zugleich Zahlst.) als Vertreterin der jeweiligen Inhaber der Teilschuldverschreib. eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 360 500 zur 2. Stelle nach noch M. 474 075 zugunsten von Anleihe C auf das Brauerei-Grundstück mit Gebäuden, Masch. und sonstigem Zubehör der Ges. bestellt worden. Für die Anleihe haftet ausserdem das Brauhaus Hammonia mit seinem gesamten beweglichen u. unbeweglichen Vermögen. Noch in Umlauf Ende Sept 1913: M. 318 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Hamburg Ende 1906—1913: 101, 100, 101.50, 102.40, 102.25, 103, 103, 103 $\frac{1}{2}$ %. Zugel. Juli 1906.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausserdem zus. eine feste Vergüt. von M. 3000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstück 235 800, Bau-Kto 610 000, Brunnen 4000, Masch. 197 000, Lagerfässer, Bottiche 29 000, Transport-Gefässe 1, Flaschen u. Körbe 1, Mobil. u. Gerätschaften 1, Niederlagen u. Wirtschaftsinventar 1, Wagen u. Geschirr 6000, Pferde 7000, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen, Material. 113 752, vorausbezahlte Abgaben u. Versich. 9711, Debit. 560 488, Effekten, Brausteuer-Depot 59 980, Bankguth. u. Kassa 93 155. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Prior.-Oblig. I 341 000, do. Zs.-Kto 7672, do. II 318 000, do. Zs.-Kto 3975, R.-F. 58 046 (Rüchl. 4928), Kaut. 10 200, Kredit. 12 880, gestund. Brausteuer 57 644,